

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms

Ausschussmitglied Byrte Janßen

Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussmitglied Rainer Büscher

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

von der Verwaltung

Leiter Referat 2 Umwelt, Bau und Feuerwehr Niksa Marušić

Fachbereichsleitung Feuerwehr Steffen Lutter

Amt für Umweltschutz und Bauordnung Ingo Borgmann

Geschäftsführerin gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven Maren Manzke

Protokollführer

Amt für Umweltschutz und Bauordnung Jochen Borchers

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir

Ausschussmitglied Hermann Stolle

beratendes Mitglied Dirk von Polenz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.06.2014 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Anpassung der Baumschutzsatzung
 - 4.2 Vorstellung Geschäftsführerin Zweckverband Gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven
 - 4.3 Ökologische Faktoren / Banter See Planungen
 - 4.4 Schiffs Liegeplatz Bunsenstraße / Kanal
 - 4.5 Klimaschutzkonzept
 - 4.6 Notfallsanitättergesetz
 - 4.7 Kohletransporte Fa. Rhenus Midgard

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde **einstimmig genehmigt**.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.06.2014 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 04.06.2014 (öffentlicher Teil) wurde **mit einer Enthaltung**

genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Anpassung der Baumschutzsatzung

Herr Marušić teilt mit, dass aufgrund der eingetretenen gesetzlichen Änderungen und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechungen, die inzwischen 17 Jahre alte Baumschutzsatzung, dahingehend angepasst werden solle. Die Verwaltung gehe davon aus, dass die Einarbeitung der Änderungen innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein könnte.

Herr Marušić führte weiter aus, dass sich die Baumschutzsatzung grundsätzlich bewährt hat und nur aus den o.g. Gründen eine Änderung erfahren solle.

Herr Börgmann hält die Nachbesserungen aufgrund der angesprochenen Änderung auch für sinnvoll, dies dürfe aber nicht zum Nachteil des Baumbestandes in Wilhelmshaven führen.

Herr Wilhelm merkte hierzu an, dass man als Grüne Stadt am Meer natürlich auch den eigenen Baumbestand entsprechend schützen müsse.

Frau Ober-Bloibaum fragt in diesem Zusammenhang an, ob der Baumbestand am neu geplanten Standort des Botanischen Gartens in unmittelbarer Nähe des Rosariums in Frage gestellt sei. Hierzu merkte **Herr Marušić** an, dass eine abschließende Entscheidung über den Antrag der CDU und SPD zum Thema Standort Botanischer Garten im Rat noch nicht vorliegt. Selbstverständlich würde im Rahmen einer evtl. notwendigen

Aufstellung des Bebauungsplanes auch ein Umweltbericht des Amts für Umweltschutz und Bauordnung, der sich u. a. auch mit dem Baumbestand beschäftigen würde, Berücksichtigung finden.

4.2 Vorstellung Geschäftsführerin Zweckverband Gemeinsame Leitstelle Friesland-Wilhelmshaven

Herr Marušić stellt die neue Geschäftsführerin **Frau Manzke** vor. Sie ist seit dem 01.07.2014 in ihrer in dieser Funktion tätig. Im Anschluss berichtet **Frau Manzke** kurz über ihren bisherigen persönlichen Werdegang und ihre schulischen sowie beruflichen Qualifikationen. Ihre Themenschwerpunkte sind aktuell die Einführung des Digitalfunks, das Update der Software für das Einsatzleitstellenprogramm sowie die Verbesserung der Notrufabfrage in der Leitstelle. Hier sei man zwar schon sehr gut aufgestellt, dennoch könnten kleinere Änderungen in den Arbeitsabläufen zu einer Optimierung führen.

4.3 Ökologische Faktoren / Banter See Planungen

Herr von den Berg fragt an, inwieweit die ökologischen Faktoren bei den Vorhaben für die Umgestaltung des Banter See Geländes Berücksichtigung finden. **Herr Marušić** merkt hierzu an, dass die Verwaltung aktuell lediglich ein Rahmenkonzept aufgestellt hat, wie zukünftig eine Nutzung des o.g. Geländes erfolgen könnte. Dies bedeutet nicht, dass diese Ideen auch tatsächlich so eins zu eins umgesetzt würden. Eine Entscheidung hierüber erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt ggfls. mit Verabschiedung eines neuen Flächennutzungsplanes und eines Bebauungsplanes durch den Rat. **Herr Börgmann** sieht die vorliegenden Banter See Planungen eher kritisch und empfahl erst ein ökologisches Gutachten in Auftrag zu geben um dann die Ergebnisse hieraus in die weiteren Planungen mit einzubeziehen.

4.4 Schiffsliegeplatz Bunsenstraße / Kanal

Herr Reese fragt an, ob der Verwaltung inzwischen einen Plan für die Entsorgung des Schiffswracks am o.g. Standort vorliegt. **Herr Marušić** verwies hier auf die Zuständigkeit des Hafenkapitäns Herrn Telschow. Dieser sollte eigentlich in der heutigen Sitzung vorgestellt werden, musste seine Teilnahme allerdings leider kurzfristig absagen. Die Vorstellung soll in einer der nächsten Sitzung nachgeholt werden. Grundsätzlich sei die Finanzierung der notwendigen Transport- und Entsorgungskosten für das Schiff in ca. sechsstelliger Höhe ein entscheidendes Kriterium, welches in diese Überlegungen einfließt.

4.5 Klimaschutzkonzept

Herr von den Berg bat um Auskunft, inwieweit das Klimaschutzkonzept Thema der Klausurberatungen im Rat sein wird. **Herr Marušić** stellte hierzu klar, dass dies natürlich thematisiert werde. Wenn dieses Konzept verabschiedet werden sollte, wird die Verwaltung ein entsprechendes Klimaschutzprogramm für die beiden Folgejahre aufstellen, sowie die Ausschreibung der Stelle des Klimaschutzmanagers veranlassen.

4.6 Notfallsanitättergesetz

Herr von der Berg fragt an, ob die bei der Stadt beschäftigten Berufsfeuerwehrleute durch das seit dem 01.01.2014 gültige Notfallsanitättergesetz eine weitere Ausbildung benötigen um den rechtlichen Anforderung gerecht zu werden. Hierzu merkte **Herr Lutter** an, dass die derzeitigen Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr eine staatliche Ergänzungsprüfung ablegen müssen, die hierfür geltende Übergangsfrist endet zum 31.12.2020. Glücklicherweise verfügt die Stadt Wilhelmshaven über eine staatlich anerkannte Rettungsdienstschule, die solche Weiterbildungen durchführen darf. Der Leiter der Schule, muss Lehrrettungsassistent sein, diese Qualifikation besitzt ein Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr. Um zukünftig ein Abwandern von hochqualifizierten Feuerwehrleuten zu verhindern, ist eine entsprechende Besoldung dieser Mitarbeiter sicherzustellen. An der nachfolgenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Wilhelm und Lutten** und **Frau Ober-Bloibaum** sowie **Frau Mancke**.

4.7 Kohletransporte Fa. Rhenus Midgard

Herr Marušić beantwortet die Anfrage **von Frau Ober-Bloibaum** aus der letzten Ausschusssitzung. Grundsätzlich müssen lt. dem hierfür zuständigen GAA auf dem Gelände der Firma gemäß den Vorschriften der Arbeitssicherheit alle Geräte und Maschinen, die sich in Bewegung befinden, ein Sicherheitstonsignal abgeben. Von Seiten des GAA wird derzeit erprobt, ob durch technische Veränderungen an den Signalgebern, die Lautstärke gesenkt werden kann.